

PROTOKOLL

öffentlich

GEMEINDERATES BALSTHAL

18. Juni 2026, 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Sitzungsort: Gemeinderatssaal, Einwohnergemeinde Balsthal, Goldgasse 13, 4710 Balsthal

Vorsitz	Freddy Kreuchi, Gemeindepräsident
Protokoll	Salome Hänggi, Stv. Gemeindeschreiberin
Stimmberechtigte	Christian Born, Gemeinderat Thomas Dobler, Gemeinderat Freddy Kreuchi, Gemeindepräsident Rahel Müller, Gemeinderätin Mirco Reinhardt, Gemeinderat Fabian Spring, Gemeinderat Marius Winistörfer, Gemeinderat René Zihler-Nussbaumer, Gemeinderat
Stimmzähler	René Zihler-Nussbaumer, Gemeinderat
Verwaltungsleitung	Philipp Buxtorf, Leiter Bau
Entschuldigt	Delfin Carballo, Leiter Finanzen René Hermann, Leiter Bildung Christine Rütli-Röthlisberger, Vize-Gemeindepräsidentin Silvia Studer, Leiterin Einwohnerdienste

Traktanden

1.	Stimmzähler/-innen, Festlegung (G1949)	F. Kreuchi	1'
2.	Traktandenliste des Gemeinderats, Genehmigung (G1937)	F. Kreuchi	1'
3.	Protokoll des Gemeinderats, Sitzung vom 05.05.2026, Genehmigung (G1505)	F. Kreuchi	1'
4.	OeBB Generalversammlung 2026, Protokoll, Geschäftsbericht 2025, Wahlen Verwaltungsrat sowie Wahl Revisionsstelle, Validierung (G6416)	M. Winistörfer	15'
5.	Schwimmbad Moos, Events durch die Kultur- und Sportkommission, Validierung (G5811)	R. Zihler	10'
6.	Fussgängersteg Augstbach, Nutzung der Parzelle als Flucht- und Rettungsweg, Genehmigung (G6401)	M. Reinhardt	15'
7.	Delegationen, Information (G1491)	F. Kreuchi	5'
8.	Mitteilungen Ressortleiter, Information (G1489)	F. Kreuchi	5'
9.	Mitteilungen Verschiedenes, Information (G1490)	F. Kreuchi	5'



Traktandum	1 Stimmzähler/-innen (G1949) Festlegung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/00 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Allgemeines und Einzelnes
Geschäft	1949 Stimmzähler/-innen
Beschluss	763

Stimmzähler der heutigen Sitzung ist René Zihler.

Traktandum	2 Traktandenliste des Gemeinderats (G1937) Genehmigung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1937 Traktandenliste des Gemeinderats
Beschluss	764

Antragssteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Die Traktandenliste der Sitzung vom 18. Juni 2026 wurde dem Gemeinderat zugestellt.

Christine Rütli ist aus privaten Gründen von der heutigen Sitzung entschuldigt.

Beschluss

- 1. Der Gemeinderat genehmigt die Traktandenliste der Sitzung vom 18. Juni 2026**

Traktandum	3	Protokoll des Gemeinderats (G1505) Sitzung vom 05.05.2026 Genehmigung
Öffentlichkeit		Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05	STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1505	Protokoll des Gemeinderats
Beschluss	765	

Antragssteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Das Protokoll der Sitzung vom 5. Mai 2026 wurde den Mitgliedern des Gemeinderats zugestellt.

Beschluss

- Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 5. Mai 2026 mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.**

Traktandum	4	OeBB Generalversammlung 2026 (G6416) Protokoll, Geschäftsbericht 2025, Wahlen Verwaltungsrat sowie Wahl Revisionsstelle Validierung
Öffentlichkeit		Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	30/05	VERKEHRSWESEN - Oensingen-Balsthal-Bahn (OeBB)
Geschäft	6416	OeBB Generalversammlung 2026
Beschluss	766	

Antragssteller/-in

Marius Winistörfer

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.



Ausgangslage

Am Mittwoch, 24. Juni 2026 findet um 17:00 Uhr die Generalversammlung der OeBB statt. An dieser Versammlung stimmen die Delegierten über das Protokoll, Genehmigung des Geschäftsberichtes 2025, bestehend aus Jahresbericht und Jahresrechnung unter Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle, Verwendung des Bilanzgewinnes, Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025, Wahlen Verwaltungsrat sowie die Wahl der Revisionsstelle. Die Einwohnergemeinde Balsthal hält eine Aktienmehrheit von über 75 Prozent an der OeBB AG.

Aufgrund geringer Traktanden wurde die Gemeinderatssitzung vom 28. Mai 2026 abgesagt. Aufgrund dessen, wurden die Unterlagen zur Beschlussfassung per Zirkularbeschluss am 22. Mai 2026 an den Gemeinderat gesendet. Das Ergebnis der Abstimmung wurde dem Gemeinderat am 29. Mai 2026 schriftlich mitgeteilt. Mittels der Zustellung des Ergebnisses wurde gemäss § 24 Abs. 3 Gemeindeordnung Gemeinderat Marius Winstörfer als Vertreter der Einwohnergemeinde Balsthal zugewiesen.

Erwägungen

Der Gemeinderat hat den nachfolgenden Anträgen an die Generalversammlung der OeBB AG vom 22. Mai 2026 zugestimmt:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes 2025, bestehend aus Jahresbericht und Jahresrechnung unter Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle;
2. Genehmigung des Antrags über die Verwendung des Bilanzgewinnes;
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025;

Antrag

1. Der Gemeinderat validiert den Zirkularbeschluss betreffend Generalversammlung 2026 der OeBB AG vom 29. Mai 2026.

Ergänzungen zu den Erwägungen

Freddy Kreuchi: Das Geschäftsjahr 2025 verlief sehr erfreulich. Mit der Reorganisation der Geschäftsleitung sowie der Aufgleisung des Bereichs Services konnte ein wichtiger Meilenstein erreicht werden. In diesem Zusammenhang wurden zwei neue Mitglieder für die Geschäftsleitung angestellt. Mit der Anstellung von Matthias Stuber konnte eine kompetente Fachkraft gewonnen werden. Er hat verschiedene Aufgaben, die zuvor ungeordnet waren, strukturiert aufgearbeitet. Die Thematik der Gewinnverwendung wurde im Verwaltungsrat besprochen. Dabei wurde diskutiert, ob seitens der Einwohnergemeinde Balsthal als Mehrheitsaktionärin die Frage nach einer Dividendenausschüttung aufkommen könnte. Seitens der OeBB AG wird eine Dividendenausschüttung jedoch als nicht zweckmässig erachtet, da für die bevorstehenden Herausforderungen entsprechende Rücklagen notwendig sein werden.

Wortmeldungen

Fabian Spring: In Richtung Holderbank finden derzeit fortlaufend Bauarbeiten statt. Welche Arbeiten werden dort ausgeführt?

Freddy Kreuchi: Aktuell werden die ältesten Gleisanlagen im Bahnhof erneuert. Im Depot werden zudem Schienen ersetzt.

Fabian Spring: Zu wem gehört die Unterführung beim Bahnhof?

Freddy Kreuchi: Die gehört uns als Einwohnergemeinde Balsthal.

Fabian Spring: Wird die Gleisanlage in Richtung Swiss Quality Paper ebenfalls saniert?

Freddy Kreuchi: Ja.

Beschluss

1. Der Gemeinderat validiert mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung den Zirkularbeschluss betreffend Generalversammlung 2026 der OeBB AG vom 29. Mai 2026.

Traktandum	5 Schwimmbad Moos (G5811) Events durch die Kultur- und Sportkommission Validierung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	15/21 IMMOBILIEN DER EINWOHNERGEMEINDE - Schwimmbad Moos und Parkplatz
Geschäft	5811 Schwimmbad Moos
Beschluss	767

Antragssteller/-in

René Zihler

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Aufgrund der Dinglichkeit des Antrages «Events durch Kultur- und Sportkommission Badi Moos» und nach Absprache mit Vize-Gemeindepräsidentin Christine Rütli wurde mittels Zirkularbeschluss vom 3. Juni 2026 die Kultur und Sportkommission berechtigt Anlässe in der Badi Moos durchzuführen.

Aufgrund dessen, dass der erste Anlass bereits am 19. Juni 2026 stattfinden sollte, wurden die Unterlagen zur Beschlussfassung per Zirkularbeschluss am 3. Juni 2026 an den Gemeinderat gesendet. Das Ergebnis der Abstimmung wurde dem Gemeinderat am 8. Juni 2026 schriftlich mitgeteilt.

Erwägungen

Der Gemeinderat hat den nachfolgenden Anträgen zugestimmt:

- Genehmigung der Durchführung von Events im Sommer 2026 in der Badi Moos durch die Organisation der Kultur- und Sportkommission. Die Kommission ist dazu berechtigt weitere Partner/Personen zu engagieren.
- Genehmigung Verzicht auf die Gebührenerhebung der entsprechenden Anlassgesuche.
- Gemeinderat René Zihler und Thomas Dobler werden mit der Planung und Durchführung der Events mit der Kultur- und Sportkommission beauftragt.

Antrag

1. Der Gemeinderat validiert den Zirkularbeschluss betreffend Badi Moos Events durch die Kultur- und Sportkommission vom 8. Juni 2026.

Wortmeldungen

- Mirco Reinhardt:** René Zihler hat erwähnt, dass die Abstimmung in der Kultur- und Sportkommission mit fünf zu zwei Stimmen ausgefallen ist. Worauf ist dieses Abstimmungsergebnis zurückzuführen?
- René Zihler:** Das Abstimmungsergebnis ist in erster Linie auf zeitliche Gründe zurückzuführen und nicht darauf, dass sich einzelne Mitglieder grundsätzlich gegen das Vorhaben ausgesprochen hätten.
- Marius Winistörfer:** Durch wen erfolgt die Finanzierung?
- Thomas Dobler:** Die Vorfinanzierung des Anlasses im Hallenbad erfolgte durch mich. Die Nettoeinnahmen aus diesem Anlass bilden die Grundlage für die weitere Finanzierung. Nach Abschluss des Anlasses wird eine detaillierte Abrechnung erstellt, damit die anfallenden Kosten und die künftigen Ansätze festgelegt werden können. Für den morgigen Anlass werde ich zudem noch einen Festkühler im Rio abholen.
- Mirco Reinhardt:** Wie hoch war der Umsatz des letzten Anlasses im Hallenbad?
- Thomas Dobler:** Der Nettoerlös des letzten Anlasses im Hallenbad betrug rund 650.00 Franken.

Beschluss

- Der Gemeinderat validiert einstimmig den Zirkularbeschluss betreffend Badi Moos Events durch die Kultur- und Sportkommission vom 8. Juni 2026.**

Traktandum	6 Fussgängersteg Augstbach (G6401) Nutzung der Parzelle als Flucht- und Rettungsweg Genehmigung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	03/03 HOCHBAU - Baugesuche, Baubewilligungen und Betriebsbewilligungen
Geschäft	6401 Fussgängersteg Augstbach
Beschluss	768

Antragssteller/-in

Mirco Reinhardt

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Im Zusammenhang mit dem von der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) bewilligten Brandschutzkonzept, das seit dem Jahr 2019 schrittweise umgesetzt wird, wurden die Fluchtwege der Swiss Quality Paper AG (SQP) überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die gesetzlich vorgeschriebenen maximal zulässigen Fluchtweglängen innerhalb des Produktionsgebäudes an mehreren Stellen nicht eingehalten werden können.



Die Überprüfung der Fluchtwegsituation zeigte, dass die bestehenden Fluchtwege, insbesondere in Richtung Augstbach, die zulässigen Fluchtweglängen überschreiten. Zur Einhaltung der Vorgaben der SGV sowie zur Gewährleistung der Sicherheit der Mitarbeitenden wird die Erstellung eines Fussgängerstegs über den Augstbach als zweckmässige Lösung erachtet. Die Bauherrschaft hat hierfür ein Baugesuch eingereicht. Vorgesehen ist die Erstellung eines Fussgängerstegs über den Augstbach mit anschliessender Fluchtmöglichkeit über die Parzelle GB Balsthal Nr. 1164 (ehemaliges Bezirksschulhaus), Baslerstrasse 2. Die betreffende Parzelle befindet sich im Eigentum der Einwohnergemeinde Balsthal.

Erwägungen

Die Werkkommission hat das Projekt an ihrer Sitzung vom 19. Mai 2026 anhand der vorliegenden Pläne geprüft und zuhanden des Gemeinderates einstimmig verabschiedet. Die Kommission ist der Auffassung, dass das Vorhaben genehmigt und das Baugesuch unterzeichnet werden kann.

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt das Projekt des Fussgängerstegs über den Augstbach sowie die Nutzung der Parzelle GB Balsthal Nr. 1164 als Bestandteil des Flucht- und Rettungsweges.
2. Der Gemeindepräsident und der Gemeindeschreiber werden bevollmächtigt, sämtliche im Zusammenhang mit dem Baugesuch erforderlichen Unterlagen rechtsverbindlich zu unterzeichnen.

Finanzielle Folgen

Das Vorhaben hat für die Einwohnergemeinde Balsthal keine finanziellen Auswirkungen. Die Finanzierung erfolgt vollständig durch die Bauherrschaft.

Wortmeldungen

Fabian Spring: Im Jahr 2017 wurde bereits ein Antrag mit einem anderen Standort eingereicht. Aus welchen Gründen wurde der Standort angepasst? Der Fussgängersteg endete damals weiter westlich auf der Rasenfläche, was als sicherer erscheint als die nun vorgesehene Führung zwischen zwei Gebäuden direkt auf einen unübersichtlichen Abschnitt der Hauptstrasse.

Mirco Reinhardt: Ursprünglich war vorgesehen, die Brücke vor dem ehemaligen Bezirksschulhaus in Richtung Holderbank zu erstellen. Aufgrund des denkmalgeschützten Gebäudes musste der Standort aus denkmalpflegerischen Gründen angepasst werden.

Fabian Spring: Bereits damals wurde darauf hingewiesen, dass die Brücke im Ereignisfall als Flucht- und Rettungsweg dienen müsste. Dabei wurde die Befürchtung geäußert, dass es zu einer Personenansammlung kommen könnte und die Personen anschliessend direkt auf die Hauptstrasse gelangen würden.

Christian Born: Im Ereignisfall würden sich die Personen zuerst auf dem grünen Platz sammeln, bevor sie anschliessend auf die Hauptstrasse gelangen.

Fabian Spring: Ich meine ja nur, aber damals wurde die Umsetzung nicht vorgenommen.

Mirco Reinhardt: Von diesem Antrag wusste ich nichts, lediglich dass ein anderes Projekt ange-dacht gewesen wäre.

Fabian Spring: Wird das gemeindeeigene Grundstück grundsätzlich beeinträchtigt?

Mirco Reinhardt: Sie müssten lediglich das Nutzungsrecht für die Brücke haben.

Fabian Spring: Und was ist, wenn auf dem Grundstück etwas veräussert werden möchte? Dann hätten wir ein Problem.

- Marius Winistörfer:** Das stellt weder eine Last noch eine Wertminderung des Grundstücks dar. Es handelt sich um einen Fluchtweg, weshalb eine finanzielle Entschädigung hierfür nicht erforderlich wäre.
- Freddy Kreuchi:** Ich verstehe die Anregung von Fabian Spring.
- Fabian Spring:** Wenn man ein Grundstück besitzt und eine Person oder Firma dieses als Fluchtweg nutzen möchte, verlangt man dafür in der Regel auch eine finanzielle Entschädigung.
- Freddy Kreuchi:** Ist durch die Erstellung der Brücke eine Wertminderung des Grundstücks ausgeschlossen?
- Marius Winistörfer:** Das könnte abgeklärt werden.
- Philipp Buxtorf:** Auf diesem Grundstück ist eine bauliche Nutzung grundsätzlich stark eingeschränkt bzw. nicht möglich. Unter dem betroffenen Bereich verläuft der Steinenbach. Die Brücke wird auf die bestehenden Auflager gesetzt. Derzeit befinden sich in diesem Bereich Container. Zudem steht dort ein geschütztes Gebäude.
- Freddy Kreuchi:** Falls auf diesem Grundstück künftig eine Teilfläche veräussert wird, könnte dort beispielsweise ein Velounterstand erstellt werden. Ein bestehendes Durchgangsrecht könnte potenzielle Interessenten jedoch abschrecken. Es besteht die Gefahr, dass dadurch die künftige Nutzung oder bauliche Entwicklung des Grundstücks eingeschränkt wahrgenommen wird.
- Philipp Buxtorf:** Ich glaube, es schreckt eher im vorderen Bereich des Grundstücks ab.
- Freddy Kreuchi:** Warum ist es unsere Aufgabe sicherzustellen, dass die Swiss Quality Paper einen Flucht- und Rettungsweg möglichst kostengünstig erstellen kann?
- Philipp Buxtorf:** Eine bauliche Realisierung wäre allenfalls nur auf der angrenzenden Wiesenfläche möglich.
- Christian Born:** Könnte man nicht eine Abgrenzung bzw. Regelung vorsehen, wonach bei einer allfälligen Veränderung der Situation auf Seiten der Gemeinde das Risiko bei der SQP verbleibt?
- Freddy Kreuchi:** Kann man das vom Eigentümer abhängig machen?
- Philipp Buxtorf:** Grundsätzlich nicht.
- Freddy Kreuchi:** Wäre es möglich, auf einen Grundbucheintrag zu verzichten und stattdessen eine kündbare Vereinbarung abzuschliessen, wobei hierfür eine entsprechende Kündigungsfrist vorzusehen wäre?
- Philipp Buxtorf:** Im Grundbuch könnte ein Revers vorgesehen werden, wonach bei einer künftigen Planung, in welcher die Brücke bzw. der Fluchtweg im Weg steht, eine Rückversetzung bzw. Entfernung vorzunehmen wäre. Als Beispiel: Bei einer allfälligen Sanierung des Bachs müsste die Swiss Quality Paper die Brücke entfernen und nach Abschluss der Arbeiten wieder erstellen.
- Freddy Kreuchi:** Dafür wäre jedoch ein entsprechender Grundbucheintrag erforderlich.
- Marius Winistörfer:** Falls die Swiss Quality Paper nicht auf einen Grundbucheintrag besteht, könnte dieser auch weglassen werden.
- Freddy Kreuchi:** Ich stelle den Änderungsantrag, dass das Projekt ohne Eintrag ins Grundbuch genehmigt werden kann.

Änderungsantrag

1. Das Projekt des Fussgängerstegs über den Augstbach sowie die Nutzung der Parzelle GB Balsthal Nr. 1164 als Bestandteil des Flucht- und Rettungsweges ohne Eintrag in das Grundbuch zu genehmigen.

Beschlüsse

Der Gemeinderat stimmt zuerst über den Änderungsantrag ab:

1. **Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Änderungsantrag über das Projekt des Fussgängerstegs über den Augstbach sowie die Nutzung der Parzelle GB Balsthal Nr. 1164 als Bestandteil des Flucht- und Rettungsweges ohne Eintrag in das Grundbuch.**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. **Das Projekt des Fussgängerstegs über den Augstbach sowie die Nutzung der Parzelle GB Balsthal Nr. 1164 als Bestandteil des Flucht- und Rettungsweges ohne Eintrag in das Grundbuch.**
2. **Die Vollmacht an den Gemeindepräsident und Gemeindeschreiber, um sämtliche im Zusammenhang mit dem Baugesuch erforderlichen Unterlagen rechtsverbindlich zu unterzeichnen.**

Traktandum	7 Delegationen (G1491) Information
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	18/14 GEMEINDEORGANISATION: BEAMTE, VERWALTUNGSLEITUNG, ANGESTELLTE - Vertreter der Einwohnergemeinde
Geschäft	1491 Delegationen
Beschluss	769

Es ist folgende Delegation eingegangen:

- GAG Balsthal Empfang Jodlerklub Balsthal, 28. Juni 2026, 18:00 Uhr, durch René Zihler



Traktandum	8	Mitteilungen Ressortleiter (G1489) Information
Öffentlichkeit		Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05	STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1489	Mitteilungen Ressortleiter
Beschluss	770	

René Zihler: Die Reparatur des roten Sportplatzes wurde gestern vorgenommen.

René Zihler: Die Instandstellung der Bewässerungsanlage ist bis Ende Monat vorgesehen.

Marius Winistörfer: Die Ortsplanung wurde durch den Gemeindepräsidenten unterzeichnet. Die Unterlagen befinden sich nun in Solothurn. Die Publikation erfolgt voraussichtlich in der kommenden Woche.

Traktandum	9	Mitteilungen Verschiedenes (G1490) Information
Öffentlichkeit		Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05	STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1490	Mitteilungen Verschiedenes
Beschluss	771	

Fabian Spring: In der Klus besteht beim Kehrriechablageplatz Nr. 90155 eine nicht zufriedenstellende Situation. Dieser befindet sich neben dem Parkplatz mit den weissen Parkzonen. Es ist davon auszugehen, dass die Behebung dieser Situation letztlich durch die Gemeinde zu erfolgen hat und die damit verbundenen Kosten von der Gemeinde zu tragen sind.

Marius Winistörfer: Ich stellte heute in der SUE den Antrag, den Kehrriechsammelplatz aufzuheben. Ursprünglich war vorgesehen, dass die Anwohnerinnen und Anwohner bei Gebäuden mit erschwelter Zugänglichkeit ihre Kehrriechsäcke dort deponieren können. In der Folge wurden jedoch unterschiedliche Abfallsäcke abgestellt, was ein erhebliches Ausmass angenommen hat. Daraufhin wurden zwei Container aufgestellt, damit die Säcke gesammelt werden können und keine Wildtiere Zugang dazu haben. Der Leiter Bau hat über den Werkhof ein Reporting erstellen lassen, in welchem ein wöchentlicher Einsatz vermerkt wurde. Gestützt auf dieses Reporting wurde der Antrag auf Aufhebung des Kehrriechsammelplatzes gestellt. Das Transportunternehmen soll eine Lösung finden, damit dieser Abfall weiterhin mitgenommen werden kann.

Rahel Müller-Fluri: Was passiert, wenn weiterhin Abfall auf diesen Platz gestellt wird?

- Marius Winistörfer:** Es werden erste bauliche Massnahmen geprüft. Ziel ist es, die Fläche in einen Parkplatz umzuwandeln, sodass die Stelle optisch nicht mehr als Sammelstelle erkennbar ist. Im Falle einer späteren Reaktivierung wäre eine Rückführung entsprechend einfacher möglich. Auf dem Platz wird ein Schild angebracht, und es erfolgt ein mehrsprachiges Schreiben an die betroffenen Personen. In diesem Zusammenhang wird zudem geprüft, ob allenfalls eine blaue Parkzone eingerichtet werden soll.
- Rahel Müller-Fluri:** Dürfte dort auch eine Kamera installiert werden?
- Philipp Buxtorf:** Noch nicht, jedoch ist grundsätzlich bekannt, wer dafür verantwortlich ist, da im Abfall unter anderem Mahnungen und Rechnungen aufgefunden wurden.
- Thomas Dobler:** Der Vorstand der Kreisschule Thal möchte den Schulreport nicht teilen. Es ist ein weiteres Vorgehen zu koordinieren. Ich erachte dies gegenüber den Delegierten als unangemessen.
- Mirco Reinhardt:** Ich schliesse mich der Meinung von Thomas Dobler an. Gemäss Christine Rütli wäre Karin Büttler bereit, den Report dem Gemeinderat vorzustellen.
- Freddy Kreuchi:** Christine Rütli soll dies im Vorstand einbringen und darum ersuchen, den Report dem Gemeinderat vorzustellen. Wir haben das Recht, diesen einzusehen.
- Rahel Müller-Fluri:** Ich muss mich für die nächste Gemeinderatssitzung abmelden.

NAMENS DES GEMEINDERATES

[Gültig ohne Unterschrift]

[Gültig ohne Unterschrift]

Freddy Kreuchi
Gemeindepräsident

Salome Hänggi
Stv. Gemeindeschreiberin

Gemäss § 29 Absatz 1 Gemeindegesetz (GG) vom 16. Februar 1992 (Stand 28. Juni 2022) und § 12 Absatz 2 Gemeindeordnung (GO) vom 1. Oktober 1996 (Stand 2. Februar 2021) wird das Protokoll an der folgenden Sitzung genehmigt.

